

Amtsblatt

des Magistrates der Stadt Krems an der Donau

Partnerstädte: Ribe — Böblingen — Beaune — Passau

Folge 4, April 1985



„Mehr Grün für Krems“

(Bildbericht auf den Seiten 4 und 5)

Bürgermeister ehrte Feuerwehrmänner für Katastropheneinsätze beim Eisstoß!



Als Dank für den hervorragenden Einsatz der Feuerwehrmänner bei der Sprengung des Eisstoßes am 1., 2. und 25. Februar 1985, im Kremstal, lud der Bürgermeister die Akteure zu sich in das Bürgermeisterzimmer ein. An diesem Einsatz waren die FF St. Pölten (Sprengzug) sowie die FF Senftenberg und die FF Rehberg unter der Einsatzleitung von ABI Walter Strasser tätig. Bürgermeister LAbg. Wittig bezeichnete es als sehr erfreulich, daß bei der Feuerwehr alles so klaglos funktionierte und die Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfestellung auch über die Grenzen der Stadt hinweg gegeben ist. Im Anschluß an seine kurzen Dankesworte überreichte Bürgermeister LAbg. Wittig dem Einsatzleiter, ABI Strasser als Dank und Anerkennung für seine Verdienste um die Stadt Krems die silberne Wappenplakette der Stadt Krems an der Donau. Die Feuerwehrmänner Günther Pradner (FF St. Pölten), Alfred Winkler (FF Senftenberg) und Walter Steiner (FF Rehberg) erhielten als sichtbare Auszeichnung die Ehrennadel der Stadt Krems in Silber. Bürgermeister LAbg. Wittig bedankte sich bei jedem einzelnen Feuerwehrmann, indem er jedem eine Urkunde und einen Weinkarton überreichte. Diesem Festakt im Bürgermeisterzimmer wohnten auch 1. Vbgm. Ing. Grabner, der zuständige Referent für Feuerwehrwesen, StR. Rohrhofer, und der Magistratsdirektor sowie Landesbranddirektor Nowak bei.

Der Bürgermeister hat das Wort!



Liebe Mitbürger!

Endlich ist es Frühling geworden, überall regen sich die Geister. Leider können nicht alle Kremser aktiv werden, weil sie keinen Arbeitsplatz haben. Beim Arbeitsamt Krems waren im Februar 2187 Menschen aus dem Bezirk Krems arbeitslos gemeldet, das sind um knapp 10 Prozent mehr als vor einem Jahr. Wenn auch von dieser Entwicklung der Landbezirk stärker betroffen ist als die Stadt, so besteht dennoch bei Gott kein Grund, in Jubel auszubrechen.

In der Stadt Krems ist es gelungen, ein relativ hohes Maß an Beschäftigung zu erhalten. Als Erfolg muß es vor allem gewertet werden, daß die zeitweilige Krisenregion Kremstal nicht zu einem Industriefriedhof wurde. Hier konnten für Honesta und Grabner Nachfolgefirmen gefunden werden, die auf gesunden Beinen stehen.

Die Stadtverwaltung ist natürlich auch heuer durch den gezielten Einsatz von Budgetmitteln bemüht, viele Arbeitsplätze zu sichern. Im Krankenhaus wird die Pathologie gebaut, das Rathaus wird saniert, zu den Mühlhofgründen wird eine neue Brücke gebaut, im Rahmen eines Straßenbauprogrammes wird die wichtige Verbindungsstraße „An der Schütt“ in Lerchenfeld bis zur Hofrat Erben-Brücke fertiggestellt. Schließlich müssen die aufwendigen Kanalbauten im Bereich Langenloiser Straße und Lerchenfeld genannt wer-

den. Allein diese Vorhaben erfordern einen Aufwand von rund 70 Mio.

Dazu kommt die Wohnbautätigkeit durch die GEDESAG, die derzeit Vorhaben in der Reifgasse und auf den Mühlhofgründen realisiert. In Vorbereitung sind Wohnhausbauten in der Langenloiser Straße (Bergerstadl), im Reisperbachtal (Heiligen-Geist-Gründe) und weitere Etappen im Mühlhof. Insgesamt hat die GEDESAG ein Bauvolumen von 155 Mio. in Bau bzw. Vorbereitung.

Schließlich verdient unsere Stadt als unmittelbarer Arbeitgeber Erwähnung. Im Krankenhaus, in der Hoheitsverwaltung, in den städtischen Betrieben und bei den Stiftungen (Seniorenheimen) sind 1022 Menschen beschäftigt. Derzeit sind alle Dienstposten besetzt. Neuaufnahmen sind leider nur nach Freiwerden von Planstellen möglich, deren Zahl aus finanziellen Gründen nicht willkürlich vermehrt werden kann.

Schließlich gibt es noch Bundesbaustellen beim Realgymnasium und in der Strafvollzugsanstalt. Hinsichtlich der

HTBL, eines neuen Bundesamtsgebäudes und des Straßenausbaues Richtung Gneixendorf werde ich bemüht sein, mit dem mit persönlich bekannten Bauminister Dr. Übleis, wegen einer raschen Dotierung bald ins Gespräch zu kommen.

Die Arbeitsplatzsicherung hat freilich auch ihren Preis. Er findet in der Verschuldung der Stadt seinen Niederschlag. Aber dient etwa das neue Krankenhaus - ein Jahrhundertbau - nicht der Gesundheit aller Kremser? Mit allen Mitteln der Bevölkerung dienen, das wird auch weiterhin meine und meiner Mitarbeiter Aufgabe sein. Das verspricht Ihnen

Ihr
Bürgermeister

Sprechstunden des Bürgermeisters im April

Freitag, 12. April 1985 — 9 bis 12 Uhr
Freitag, 19. April 1985 — 9 bis 12 Uhr
Freitag, 26. April 1985 — 9 bis 12 Uhr

Neuer Ortsvertreter in Rehberg!



In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde Dir. Mag. Franz-Dieter Falzl zum Ortsvertreter des Stadtteiles Rehberg bestellt. Mag. Falzl wurde am 23. 9. 1939 in Rehberg geboren, ist beruflich Direktor des Bundesoberstufenrealgymnasiums in Krems, verheiratet, 3 Kinder. Seine besonderen Anliegen sind vor allem den Stadtteil Rehberg noch lebenswerter und schöner zu gestalten. Er richtet daher an die Rehberger Bevölkerung die Bitte, Anregungen, Vorschläge oder Verbesserungswünsche zu unterbreiten. Mag. Falzl wird jeden Montag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Rehberg seine Sprechstunden abhalten.

EINE ANREGUNG FÜR
ALLE, DIE IHREN
ERFOLG SEHEN WOLLEN

JELL-OPTIK

3500 KREMS, DINSTLSTRASSE 2, TELEFON 027 32/4114



Krems — ein Begriff für Partnerstadt Böblingen

„Sie können sich finanziell sicher mehr leisten als Krems — aber Partnerschaft ist nicht immer nur eine Angelegenheit des Geldes“. Dies erklärte Stadtrat Hans Frühwirth zur Partnerschaft mit Böblingen, der zweitreichsten Stadt Deutschlands (Sitz von Monsterfirmen wie Mercedes und IBM, sowie zahlreicher kleinerer Betriebe), die er ein Wochenende lang zusammen mit Gemeinderat Evelyne Kitzwögerer, Dr. Ernst Englisch als Vertretung des Kulturamtes und Prof. Franz Haselböck besuchte.

Begeistert erzählt Stadtrat Frühwirth, daß „Krems ein Begriff für Böblingen“ geworden ist in dem Dutzend Jahren, seit welchem die Partnerschaft besteht. Der menschliche Kontakt stehe immer im Vordergrund, das Interesse am Austausch von Kultur, — ganz einfach die Sympathie, ja Freundschaft zwischen den Städten. Aber auch die wirtschaftliche Seite kommt nicht zu kurz. So brachten die vier „Kremser Botschafter“ nicht nur „Geschichte und Kul-

tur“ unserer Stadt in Form eines begeistert aufgenommenen Vortrages von Dr. Ernst Englisch mit nach Böblingen („Krems in Fotografien“ — Dias von der Lichtbildstelle der Stadt Krems), — sondern auch „das Produkt“ unserer Heimat, 14 verschiedene Weinsorten. Es waren dies Spenden bekannter Kremser Weinbaubetriebe: das Weingut der Stadt, die Winzergenossenschaft, die Weingüter Salomon, Metternich, Aigner, Zöhler, Dietz und Karl Friedrich, sowie ein Traubenbrand des Weingutes Forstreiter. Stadtrat Frühwirth kommentierte die Weinprobe, die so große Begeisterung unter den 120 Teilnehmern hervorrief, daß sofort verschiedene Möglichkeiten des Weinkaufs besprochen wurden. Einer der Interessenten ist das Großkaufhaus Hertie.

Einen absoluten Höhepunkt in kultureller Hinsicht bildete das Orgelkonzert des international bekannten Kremser Prof. Franz Haselböck, das in der Böblinger Stadtkirche stattfand.

Stadtrat Hans Frühwirth sprach an diesem Abend verbindende Worte.

Daß Krems und sein einmaliges Stadtbild noch eine Weile in Böblingen „lebendig“ bleibt, dafür sorgen ca. 40 Großfotos der Volkshochschule Krems, die bis Ende Mai im Neuen Rathaus der deutschen Stadt zu sehen sind.

Und so sieht die nächste Zukunft der Partnerstädte aus:

Ende April gbt es eine „Krem-

ser-Woche“ in Böblingen. Kremser Spezialitäten werden von einem Koch der HLF-Krems zubereitet.

Im Juni wird eine Gruppe Böblinger Senioren in offizieller Begleitung unsere Stadt besuchen.

Ende August stellt die Sparkasse in Krems ihre Galerie für eine Ausstellung zeitgenössischer Malerei aus Böblingen zur Verfügung.



In den Wintermonaten wurde der lebensgroße Kruzifixus am Kreuzberg von Museumsobersichtler Anton Stummer restauriert. Vor wenigen Tagen wurde er wieder an seinem ursprünglichen Platz angebracht.

WET

Wohnbüro

Bezugsfertig:

Langenloiserberg
Terrassenwohnungen
3 Zimmer, Küche, Bad,
Abstellraum, Loggia
und Terrasse

Wohnbeihilfe möglich

in Bau:

Langenloiserberg
Reihenhäuser mit Garten
teilw. mit Doppelgaragen

Stratzing:

Reihenhäuser mit Garten
teilw. mit Garagen

Eigenmittlersatzdarl. mögl.

Alle Objekte in Weingartenlage

Auskünfte: Fa. Wohnungseigentümer, 3500 Krems
Kasernstraße 38, Telefon 02732/4150

DER NEUE CITROËN BX



FRÜHLINGS-WOCHEN

Für gebrauchte GS der Baujahre 75-78
erhalten Sie
SUPER-EINTAUSCHPREISE bei



Krems, Wiener Straße 125
Telefon 02732/5667

CITROËN



VESPA
HONDA



SACHS

- FAHRRÄDER
- MOPEDS
- MOTORRÄDER

Der Großteil der neuen Modelle ist bereits
eingelangt und auch lieferbar. Nur jetzt
gibt es den beliebten

FRÜHLINGSRABATT

Nützen Sie **sofort** Ihren Preisvorteil!



Krems, Drinkweldergasse 16
Telefon 02732/2283

Der neue Toyota Camry 2000 GL.
Verschaffen Sie sich Platz auf der Straße. Geräumig. Zu fünf. In der Fünften.



Fahren 1A
TOYOTA

Wir tauschen auch Ihren
TOYOTA, auf jeden neuen
gerne ein!



Krems, Wiener Straße 125
Telefon 02732/5667

Mehr Grün für Krems!

Das Stadtgartenamt der Stadt Krems versucht immer wieder, die beiden großen Fachgebiete des Umweltschutzes und der Grün- und Erholungsanlagen zu kombinieren und möchte daher die Schwerpunkte für das Jahr 1985 bekanntgeben:

Das Grünkonzept wird in allen Teilen seinen Niederschlag finden und es werden im heurigen Jahr große Aktivitäten gesetzt.

Im Stadtteil **Mitterau** wird die Parkanlage weiter ausgebaut und rund 2 ha werden begrünt, wobei die Vorarbeiten bereits in den Wintermonaten getätigt wurden und die Aushubarbeiten für die Teichanlage (Biotop) bis

Ende April voraussichtlich abgeschlossen sein werden (siehe Foto). Anschließend wird eine Bepflanzung mit heimischen Bäumen und Sträuchern vorgenommen und es wird auch daran gedacht, Sitzgruppen im Schatten der vorhandenen Großbäume zu situieren. Der bereits sehr stark in Anspruch genommene Rodelhügel wird ebenfalls begrünt und zur Schnellstraße hin werden Bäume und Sträucher gepflanzt. Ebenso wird eine Bepflanzung mit Bäumen entlang des neu geschaffenen Tennisplatzes durchgeführt.

Das **Erholungsgebiet** entlang der Donau wurde bereits im Winter von Unrat gesäubert,



Parkanlage Mitterau

Unsere Gebrauchtwagen sind einfach Spitze! Überzeugen Sie sich davon!

Mercedes 230 E, grün, Bj. 82
Alfa Giulietta, 1,8 l, weiß, Bj. 82
Audi 100/5 S, weiß, Bj. 79
Alfa Sud Ti, rot, Bj. 81
Renault R 4 TL, blau, Bj. 81
BMW 525, blau, Bj. 76
Lada Taiga, orange, Bj. 80
Volvo 244 DL, blau, Bj. 78
Citroen GSA X 3, rot, Bj. 81
Renault R 9 GTS, rot, Bj. 82
Citroen Diane 6, orange, Bj. 80
Mazda 626, blau-metallic, Bj. 79

Mitsubishi 2000 GSR blau-metallic, Bj. 79
Renault R 5 TL, gelb, Bj. 79
VW Bus, beige, Bj. 78
Fiat 131 Super, silber, Bj. 82
Fiat Ritmo Abarth, schw., Bj. 82
Fiat Uno 70 S, weiß, Bj. 83
Fiat Ritmo 60 CL, blau, Bj. 82
Fiat Argenta IE, silber, Bj. 81
Fiat 131 CL, gelb, Bj. 79
Fiat Panda 45, rot, Bj. 83
Fiat 131 Kombi, weiß, Bj. 83
Puch 230 GE/6, rot, Bj. 83

ING. **Fragner** OHG

KREMS/DONAU
TEL.(02732)6555

LANGENLOIS
TEL.(02734)2580

WILLI KREIBICH
AUTO-LACKIER-CENTER

3500 KREMS, WEINZIERL 104, TELEFON 02732/3817

VOLLWÄRMESCHUTZ FÜR IHR HAUS

Sie sparen bis zu **45%** Heizkosten!

FACHMÄNNISCHE BERATUNG — RUFEN SIE UNS AN

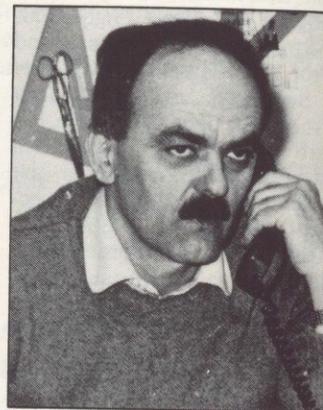
ebenso auch die Böschung zur Schnellstraße. Es wurden immerhin 6 LKW-Fuhren Gerümpel und Abfälle auf die Deponie in Gneixendorf geführt, die von den angeführten Bereichen stammen.

Ein weiterer Schwerpunkt wird in **Stein** erfolgen, und zwar wird der Brunnen am Schürerplatz saniert und die Böschung beim Brückenkopf Stein mit Wildsträuchern und Bienenfutterpflanzen begrünt. Der sogenannte Wehrgraben in Stein wird in Zusammenarbeit mit der HTBLA Krems und dem Verschönerungsverein Stein einer Generalsanierung unterzogen, um eine Erholungsfläche für die Steiner Bevölkerung zu schaffen (Foto). Der Parkplatz vor der Fa. Hintenberger wird ebenfalls mit einigen schattenspendenden Großbäumen bepflanzt. Der Containerplatz bei der Fa. Merkl in Stein wird neu gestaltet und im Frühjahr mit Sträuchern und Bäumen bepflanzt werden. Damit ist wieder ein sogenannter „Schandfleck“ beseitigt.

Schäden an Bänken, Abfallkörben, Bepflanzungen etc. verursachte der Eisstoß an der Donau und im Kremstal. Es sind jedoch die finanziellen Mittel gesichert und es werden die Ausbesserungsarbeiten bzw. Neupflanzungen in nächster Zeit in Angriff genommen.

In **Egelsee** wird die große Grünfläche vor dem Containerplatz mit Bäumen und Wildsträuchern bepflanzt und somit ein Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes geleistet.

In **Lerchenfeld** wurde bereits das Augebiet zwischen Auparkweg und Admonterstraße gesäubert, wobei in diesem Bereich 5 LKW-Fuhren Sperrmüll und Gerümpel gesammelt und auf



Amtsrat Ing. Manfred Bindeiter
Leiter des Amtes für Grün- und Erholungsflächen sowie technischen Umweltschutzes

die Mülldeponie gebracht wurden. Im Anschluß daran wurde der Weg entlang des Sportplatzes saniert. In der Jenichengasse werden die Spielgeräte und Bänke gestrichen und teilweise erneuert.

In der **Altstadt** werden in der Wienerstraße und in der Heineemannstraße die Baumscheiben vergrößert, damit der Lebensraum für unsere Großbäume verbessert wird. Im Stadtpark und am Piaristenplatz erfolgt an den alten Baumbeständen eine Generalsanierung, damit keine Gefährdung für die Bevölkerung, insbesondere für die spielenden Kinder auftreten kann. In der Bertschingerstraße wird die bereits angekündigte Großbaumallee im Frühjahr ausgesetzt werden und sei hier an dieser Stelle der Fa. Krems-Chemie für die sehr großzügige Spende herzlich gedankt. Die beiden **Donaulacken**, die unter **Naturschutz** stehen, werden von der Bevölkerung sehr gut angenommen — daher sollen noch **zusätzliche Ruhezonen** geschaffen

Teppichgalerie

Bashiri

GÖTTLICHER GES.M.B.H

3504 KREMS-STEIN

Steiner Landstraße 88

Telefon 02732/2962

Orientteppiche und Flachweben aus

- Afghanistan
- Anatolien
- Indien, Kashmir
- Persien
- UdSSR



werden. Das anschließende Auegebiet wird laufend durchforstet und kaputte Bäume werden gerodet und durch Neupflanzungen ersetzt.

Bei **sämtlichen Bauverhandlungen** werden vom Stadtgartenamt Begrünungen vorgeschrieben und es konnten bereits große Erfolge bei Parkplatzgestaltungen (z. B. Leiner-Interspar, GEDESAG-Wohnbauten etc.) verzeichnet werden.

Im **Kremser Fußballstadion** werden als Abgrenzung zum Parkhotel Großbäume gepflanzt. Das **Begleitgrün** an den **zahlreichen Straßenzügen** unserer Stadt wird laufend ergänzt. An der **linken und rechten Kremszeile** werden heimische Bäume gepflanzt und somit kann ein gewisser Lärmschutz für die angrenzenden Wohnhäuser erzielt werden. Nach Fertigstellung der **Lärmschutzwand** entlang der B3 wird eine dichte Bepflanzung erfolgen, dadurch wird die Wohnqualität in der

Mitterau auch zusätzlich noch verbessert.

Ein **großes Problem** bringen jedes Jahr die zahlreichen Beschädigungen an öffentlichen Park- und Gartenanlagen sowie an Blumenrabatten und Kinderspielflächen. Allein im Jahr 1984 traten durch Diebstahl, Beschädigung und Vandalismus Schäden in der Höhe von mehr als S 240 000,- auf. Das Stadtgartenamt ersucht daher die Bevölkerung um **rege Mitarbeit**, damit solchen Vandalen das Handwerk gelegt werden kann und diese auch ausgeforscht werden können. Sollten Sie Zeuge von solchen Aktionen werden, verständigen Sie bitte sofort die Gendarmerie (Telefon-Nummer 3536!!). Das Stadtgartenamt bedankt sich schon jetzt für Ihre Mithilfe.

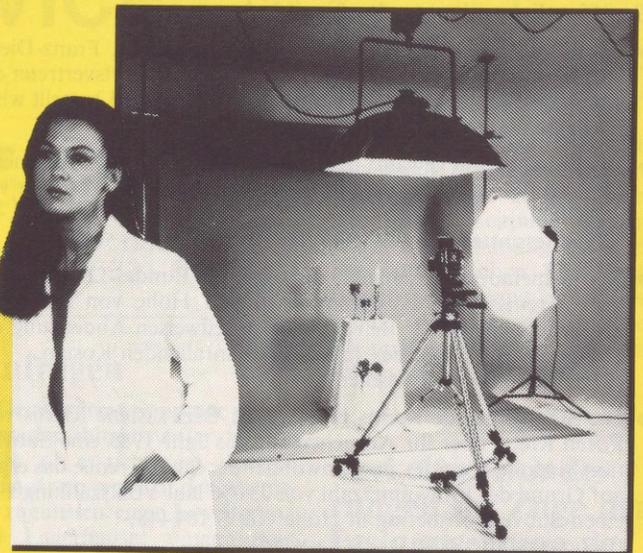
Die Stadt Krems wird auch in Zukunft entsprechende Finanzmittel einsetzen, damit auch die Grün- und Erholungsflächen ausgebaut und bestens instandgehalten werden können, denn Krems soll seinem Ruf als eine der „grünen Inseln“ Niederösterreichs nach wie vor gerecht werden.

Blutspender gesucht!

Am Sonntag, dem 5. Mai 1985, veranstaltet die Blutspendezentrale in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr eine Blutspendeaktion in der Hauptschule Stein, Steiner Landstraße 124.

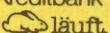
Unter dem Motto „Rette ein Leben, spende Blut“ wird die Bevölkerung eingeladen, sehr zahlreich an dieser Blutspendeaktion teilzunehmen.

„Ich und mein eigenes Fotoatelier.“



Endlich bin ich selbständig! Kann arbeiten wie ich will und mehr aus meinem Leben machen! Das verdanke ich einem Gespräch bei der Sparkasse. Die hat mir das Startgeld gegeben, den Kredit, den ich brauchte. Jetzt macht das Leben viel mehr Spaß. Denn ich weiß, wofür ich arbeite!

Selbständigmachen?
Kommen Sie auf ein Gespräch zu uns!

Sparkasse in Krems
Wachauer Spar- und Kreditbank
Wir wissen wie der  läuft.

SPV

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Die Vorarbeiten zur Änderung des Flächenwidmungsplanes Krems und Gneixendorf sind soweit abgeschlossen, daß nunmehr in den, Räumen der Magistratsabteilung IV, Planungsamt, Stadtgraben 13, der Entwurf zur allgemeinen Einsicht öffentlich aufgelegt ist.

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen des Nö. Raumordnungsgesetzes 1976 handelt es sich dabei um einen Zeitraum von acht Wochen, und zwar für die KG Krems vom 15. März bis 10. Mai sowie für die KG Gneixendorf vom 25. März bis 20. Mai 1985.

Innerhalb dieser Auflegungsfrist ist jedermann berechtigt, zum Entwurf der Änderung schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der Beschlußfassung durch den Gemeinderat werden innerhalb der öffentlichen Auflegungsfrist abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Es

besteht jedoch kein Rechtsanspruch darauf, daß eine Anregung berücksichtigt wird.

Stadtplan wieder erhältlich

Nachdem die 1. Auflage des Kremser Stadtplanes für das gesamte Gemeindegebiet seit Herbst 1984 vergriffen ist, wurde während der Wintermonate die Herstellung der 2. Auflage in die Wege geleitet. Die Planunterlage ist aktualisiert worden und mit den Arbeiten konnte wieder das Institut für Kartographie und Reproduktionstechnik der Technischen Universität Wien beauftragt werden.

Diese 2. Auflage ist nunmehr gedruckt und liegt beim Stadtbauamt verkaufsbereit in einer Anzahl von 5000 Stück vor. Der Verkaufspreis beträgt 30 Schilling.

Gasthof Zum Goldenen Hirschen
R. Grubmüller
Schnitzel-Wocherl
WIENER-PARISER-NATUR
S 58,-
tägl. von 18-21 Uhr
Dreifaltigkeitspl. 1
Tel.: 02732/2044

Informieren sie sich bei Ihrem
ITT-Fachhändler



Radiodoktor
novotny

Technik der Welt

ITT



ITT STEREO
COLOR 3756

67 cm STEREO COLOR MIT TELETEXT —
FERNBEDIENUNG — 30 PROGRAMME —
15 WATT — ANSCHLÜSSE FÜR VIDEO-
RECORDER — KOPFHÖRER — LAUTSPRECHER,
STEREO ANLAGE

Superpreis **14 990,-**

Aus dem Gemeinderat

29. öffentliche Sitzung des Gemeinderates

- Der Gemeinderat beschließt, daß Herr Dir. Mag. Franz-Dieter Faltl, wohnhaft Rehberger Hauptstraße 50, zum Ortsvertreter des Stadtteiles Rehberg mit Wirkung vom 1. April 1985 bestellt wird. (Berichterstatter Bgm. Wittig)
- Der Gemeinderat gewährt dem Verein zur Förderung der Erneuerung von Krems über Ansuchen eine Subvention in Höhe von S 200000,-. (Berichterstatter Bgm. Wittig)
- Der Gemeinderat beschließt, dem Fußball-Bundes-Leistungszentrum Krems einen Förderungsbeitrag in Höhe von S 40000,- zuzuerkennen. Dieser Betrag dient zu teilweisen Abdeckung der aus dem Spielbetrieb des Jahres 1985 anfallenden Kosten. (Berichterstatter GR Stadler)
- Die Stadtgemeinde Krems gewährt der Bezirksstelle Krems vom Roten Kreuz über ihr Ansuchen für das Jahr 1985 eine Subvention in Höhe von S 8,- pro Einwohner der Stadt Krems, das ergibt auf Grund der Einwohnerzahl von 23 056 laut Volkszählung 1981 einen Subventionsbetrag in Höhe von S 184448,-. (Berichterstatter StR Dr. Scharwitzl)
- Der Gemeinderat genehmigt die Durchführung der 2. Bauetappe der Sanierung des Stadtsaales mit voraussichtlichen Netto-Herstellungskosten exkl. MWSt. von S 1900000,- und die Auftragsvergabe der anteiligen Planungs- und Ausschreibungsarbeiten an das Architekturbüro Dipl.-Ing. Hinterndorfer, Krems, mit Honorarkosten exkl. MWSt. von S 111 628,80. Ferner genehmigt der Gemeinderat die Auftragsvergabe der statischen und konstruktiven Bearbeitung der 2. Bauetappe an das Büro Dipl.-Ing. Retter, Krems, mit Honorarkosten exkl. MWSt. von S 43 525,20. (Berichterstatter 1. Vzbgm. Ing. Grabner)
- Der Gemeinderat ermächtigt die Magistratsabteilung IV die Arbeiten für die Restaurierung und Konservierung der Steinteile für die Fassadensanierung des Rathauses Krems (1. Etappe: Kirchengasse — Landstraße — Innenhof) an die Best- und Billigstbieterfirma Prof. Hubert Bauer, Krems, mit einer Anbotssumme inkl. MWSt. von S 173 292,- zu vergeben. (Berichterstatter 1. Vzbgm. Ing. Grabner)
- Der Gemeinderat genehmigt die von der Magistratsabteilung IV erstellte und vorgelegte Abrechnung über das Ao. Straßenbau-

Hochbau Tiefbau Industriebau

BAUUNTERNEHMUNG · TECHN.RAT

Sepp Doll & Sohn



3500 KREMS, LANDERSDORFER STR. 69, TEL. (02732) 3551-52
3100 ST. PÖLTEN, WURMBSTRASSE 9, TEL. (02742) 62346

Wenn Basteln
Freude machen soll ...



Bastlerstube

Krems, Unt. Landstraße 59
Tel. 02732/70032

- Tischlerbedarf
- Plattenhandel

EXAKTE ZUSCHNITTE
AUF NEUER
ELEKTRONISCHER MASCHINE

STEINER

FLORIANIGASSE 4

3500 KREMS Tel. 02732/70032, 5830

- programm 1983, das bei bereitgestellten Finanzierungsmittel in Höhe von S 5982000,- und genehmigten Gesamtausgaben in Höhe von S 4458 150,17 tatsächliche Gesamtausgaben in Höhe von S 4 138 718,59 aufweist. (Berichterstatter 1. Vzbgm. Ing. Grabner)
- Der Gemeinderat genehmigt die von der Magistratsabteilung IV erstellt und vorgelegte Abrechnung über das Ao. Kanalbauprogramm 1983, die bei bereitgestellten Finanzierungsmittel in Höhe von S 2080000,- und genehmigten Ausgaben in Höhe von S 2071807,26 tatsächliche Gesamtausgaben in Höhe von S 2018987,69 aufweist. (Berichterstatter 1. Vzbgm. Ing. Grabner)
- Der Gemeinderat der Stadt Krems beschließt, mit der Durchführung der einzelnen Projekte des Ao. Straßen-Beleuchtungsbauprogrammes 1985 folgende Best- und Billigstbieterfirmen zu beauftragen: Lieferung des Elektromaterials — Fa. Reitgruber GesmbH, Krems, Lieferung der Beleuchtungskörper und Beleuchtungsmaste — Fa. AEG-Telefunken, Wien, Erdarbeiten Fa. Teerag-Asdag AG, Krems. (Berichterstatter 1. Vzbgm. Ing. Grabner)
- Der Gemeinderat beschließt die Einbeziehung der Häuser Hoher Markt 10, Wiener Straße 31, Ufergasse 8 und Steiner Landstraße 32, deren Erhaltungswürdigkeit in bau- und kunsthistorischer Hinsicht gegeben ist, in die Aktion „Maßnahmen zur Pflege des Kremser Stadtbildes“ mit einem Gesamtbetrag in Höhe von S 160000,-. (Berichterstatter 1. Vzbgm. Ing. Grabner)
- Die Stadt Krems verkauft und übergibt an die Wachauer Volksfest AG, Krems, Utzstraße 12, die Gp. 3404/15, KG. Krems, mit einem Ausmaß von 328 m² sowie einen Teil der Gp. 3158/55, KG. Krems, mit einem Ausmaß von ca. 1850 m² zu einem Grundpreis von S 200,-/m², sohin für 2178 m² insgesamt S 435 600,-. (Berichterstatter StR Rohrhofer)
- Der Gemeinderat beschließt, daß die Stadt Krems an die Bauunternehmung Techn.Rat Sepp Doll und Sohn GesmbH, Krems, die Gp. 248/3, Garten, Gb. Imbach, mit einem Ausmaß von 1935 m² zur Errichtung sozialer Wohnbauten verkauft und übergibt. Der Kaufpreis beträgt S 400,-/m², sohin insgesamt S 774000,-. (Berichterstatter StR Rohrhofer)
- Die Stadt Krems stundet Frau Heidelinde Andraschko, Altwarenhändlerin und Herrn Ignaz Sinek, Kraftfahrer, den AufschlieBungsbeitrag für die Gp. 244/25, KG. Weinzierl im Betrag von S 275 448,-, gegen Leistung von Stundungszinsen in Höhe von

„FRÜHJAHRSSERVICE“

KOSTENLOSE SICHERHEITSKONTROLLE UND ABGASTEST

Kleines Pflegepaket S 480,-
großes Pflegepaket S 1440,-
großes und kleines Pflegepaket
zum Kombipreis S 1740,-



Motor-Import

Gesellschaft m.b.H.

Mercedes-Benz Verkauf und Service
3504 Krems - Stein, Donaulände 1
Telefon 02732/6521-0*

8,5%, u. zw. in monatlichen aufeinanderfolgenden Raten von je S 8000,-.

(Berichterstatter StR Rohrhofer)

- Die Stadt Krems an der Donau tritt mit den Gp. 805/1 und 805/3, beide EZ. 658, KG. Krems, Weingärten in der Ried Kremsleithen, mit einem Gesamtausmaß von 11005 m², der Wassergenossenschaft Kremsleithen bei und verpflichtet sich, die auf diesen Grundanteil entfallenden Baukosten in Höhe von ca. S 45 000,- zu bezahlen.

(Berichterstatter StR Rohrhofer)

- Der Gemeinderat beschließt, den Beschluß des Gemeinderates vom 12. 12. 1974, in welchem die Anzahl der gleichzeitig den Buschenschank ausübenden und die Dauer des Buschenschankes festgelegt und in der Folge verordnet wurde, mangels Zuständigkeit des Gemeinderates aufzuheben.

(Berichterstatter StR Rohrhofer)

- Der Gemeinderat beschließt die Durchführung der 2. Bauetappe des Einbaues einer Anlage zur Substitution von Primärenergie in der Badearena Krems mit Herstellungskosten von rund S 1 274 000,-. Die Herstellungen und Lieferungen werden seitens der Direktion der Unternehmen und Betriebe der Bietgemeinschaft Balley/Kugler, Krems, übertragen.

(Berichterstattung StR Göbhart)

- Der Gemeinderat beschließt, daß die Stadt Krems auch im Jahre 1985 wiederum eine Urlaubsaktion für erholungsbedürftige Senioren durchführt.

(Berichterstatter StR Hackl)

- Der Gemeinderat beschließt, daß der Kursbeitrag für 10 Stunden für Teilnehmer an den Gymnastikkursen für Schwangere ab 1. 4. 1985 mit S 200,- festgesetzt wird.

(Berichterstatter StR Hackl)

- Der Gemeinderat beschließt die Anmietung von Räumlichkeiten des Lilienfelderhofes, Hohensteinstraße 69, von der GEDESAG zur Führung des Betriebes eines Kindergartens bzw. Kinderhortes für Kinder von Bediensteten des Aö. Krankenhauses Krems im Ausmaß von rund 225 m².

(Berichterstatter StR Hackl)

- Die Stadt Krems ist mit GR-Beschluß vom 11. 10. 1978 dem zwischen dem Land Niederösterreich und der Nö. Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte am 1. 3. 1951 abgeschlossenen Übereinkommen über den Betrieb der „Gemeinsamen Tuberkulosefürsorge- und Behandlungsstelle Krems“ beigetreten. Nuncmehr hat die Nö. Landesregierung der Auflösung dieses Übereinkommens zugestimmt und beschließt der Gemeinderat, daß auch die Stadt Krems dem Übereinkommen, betreffend die Auflösung des am 1. 3. 1951 abgeschlossenen Übereinkommens über den Betrieb einer gemeinsamen Tuberkulosefürsorge- und Behandlungsstelle beiträgt.

(Berichterstatter StR Hackl)

- Da für die Stadt Krems die Notwendigkeit besteht, Einrichtungen zur Bekämpfung und Vorbeugung der Tuberkulose zu errichten, wird ab 1. 4. 1985 zwischen dem Land Niederösterreich und der Stadt Krems ein Übereinkommen über den Betrieb einer gemeinsamen Tuberkulosenstelle auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

(Berichterstatter StR Hackl)

- Der Gemeinderat der Stadt Krems nimmt den Bericht des Kontrollamtes über die 1. Kassenkontrolle und 2. Kassenkontrolle 1984 zur Kenntnis.

(Berichterstatter GR Schaidler)

blem konfrontiert wurde. Ich habe damals den Pächtern versprochen, daß sich in deren Rechtsstatus nichts ändern wird. Zu diesem Versprechen stehe ich auch heute noch und wird daher auch keine Umwidmung erfolgen.

Es bedurfte daher keiner sogenannten Bürgerinitiative, wie der Lokalpresse zu entnehmen war, da zum Zeitpunkt der Unterschriftensammlung durch einen sozialistischen Funktionär bereits die Weisung von mit bestand, eine Umwidmung der Kleingärten nicht weiter zu verfolgen.“

Anfragen

Gemeinderat Stummer richtete an den Bürgermeister die Anfrage, ob es richtig ist, daß die Kleingärten westlich der Austraße zugunsten einer Erweiterung des Lagerhauses umgewidmet werden sollen. Die Mitterauer Bevölkerung ist deshalb in Aufregung, weil diese Kleingärten doch einen wesentlichen Schutz für die dahinter lebende Bevölkerung im Bereich der Dr. Edergasse, Lastenstraße, W. Gausegasse etc. gegenüber der Lärm- und Staubentwicklung durch das gesamte Bahnhofareal darstellen.

Bürgermeister LABg. Wittig antwortete hierauf: „Es ist richtig, daß vor wenigen Wochen bei mir Vertreter der Lagerhausgemeinschaft vorgesprochen haben und den Wunsch äußerten, diese Grundflächen für die Lagerhäuserweiterung umzuwidmen. Ich habe in diesem Gespräch bereits darauf hingewiesen, daß ich dieser Umwidmung nicht zustimmen kann, da ich bereits anlässlich meiner Amtseinführung als Bürgermeister im Jahr 1976 mit dem gleichen Pro-

Verkehrsbehinderungen im Zuge der Instandsetzung der Wachaubrücke

Im Zuge der Instandsetzungsarbeiten an der Wachaubrücke in Krems tritt ab Montag, dem 18. März 1985, folgende Verkehrsregelung in Kraft:

- Die Wachaubrücke ist nur einspurig in Richtung Osten befahrbar
- Die Hohensteinstraße wird im Teilstück Wachaustraße - Langenloiserstraße als Einbahn geführt
- An der Ostseite der Hohensteinstraße zwischen Wachaustraße und Kettensteggasse und den Häusern 1-3 sowie an der Westseite der Hohensteinstraße zwischen Wachaustraße und Einfahrt zur Tischlerei Wimmer besteht ein Halteverbot

Diese Verkehrsbehinderungen werden voraussichtlich drei Monate dauern.

RUEFA jetzt auch in Krems



Der Weg zum schönen Urlaub ist noch kürzer geworden. Vor wenigen Tagen eröffnete das internationale Reisebüro „Ruefa“, das Reisebüro mit dem größten Reiseangebot Österreichs, eine Niederlassung in Krems, Ringstraße 21. Betreut werden die Kunden im Kremser Büro von Frau Martina Niederleithner und Josef Völker.

KULTUR INFORMATION

Erfolgreiche Bilanz für Kremser Musikschule

Bei dem vom 8. bis 13. März 1985 in Ottenstein stattgefundenen Nö. Landesinstrumentalwettbewerb „Jugend musiziert“ sind nachstehend angeführte Schüler der städtischen Musikschule Krems als Preisträger hervorgegangen:

2. Preis — Violine Solo
Martin **Klimek**
(Wertungsgruppe II)
3. Preis — Klarinette Solo
Harald **Haslinger**
(Wertungsgruppe I)
3. Preis — Querflöte Solo
Maria **Handl**
(Wertungsgruppe III)
3. Preis — Klavier Solo
Stefan **Riedl**
(Wertungsgruppe III)

Lobende Anerkennung

Violine Solo
Gabriele **Göllner**
(Wertungsgruppe I)

Violine Solo
Ferdinand **Breitschopf**
(Wertungsgruppe II)

Querflötentrio
Maria **Handl**
Edith **Gruber**
Brigitte **Brandner**
(alle Wertungsgruppe III)

Lyrik statt Prosa

Der Kremser Journalist Wilhelm Kremser, bekanntlich Ehrenringträger der Stadt Krems, hat sich von der Prosa auf die Lyrik verlegt. Nach dem Sommer erscheint sein erster Lyrikband „Herze ganz offen“ (Druck Alt & Wösendorfer). Der Band beinhaltet 64 Gedichte, von denen einige von Prof. Ernst Schandl und Dir. Norbert Wintersperger vertont wurden. Bürgermeister Harald Wittig widmete dem Autor ein Vorwort.

Um die Druckauflage festlegen zu können, ersucht der Autor um Bestellungen zum ermäßigten Subskriptionspreis von 132 Schilling, inkl. 20% Mehrwertsteuer, per Adresse Wilhelm Kremser, 3500 Krems, Bahnhofplatz 15, Tel. 02732/4130.

Amtsblatt der Stadt Krems an der Donau. Eigentümer und Herausgeber: Magistrat der Stadt Krems an der Donau, 3500 Krems/Donau, Rathaus. Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ernst Englisch, Kulturamt, Körnermarkt 13, 3500 Krems/Donau. Verleger und Anzeigenwerbung: KRESTA-WERBUNG (Ingo Assmann), Kaiser Friedrich-Straße 10, 3500 Krems/Donau. Druck: Malek Druckerei Gesellschaft m.b.H., 3500 Krems/Donau, Wiener Straße 127.

DONNERSTAG 18.00 Uhr, Gasthaus Klinglhuber
1. Zusammenkunft der Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs

11
APRIL

19.45 Uhr, Kolpinghaus
Table Ronde-Französischdiskussionsclub

SAMSTAG

13
APRIL

20.00 Uhr, Jazzkeller
Jazzothek

20.00 Uhr, Stadtsaal Krems
HLF Frühlingsoiree

DIENSTAG

16
APRIL

18 bis 22 Uhr, Club francais, Ringstraße 44
Diskussionsabend + Bücherei

19.30 Uhr, BORG
Univ.-Prof. Dr. Harry Kühnel
„Alltagsleben im Spätmittelalter“

DONNERSTAG

18
APRIL

19.30 Uhr, Stadtsaal
5. Abonnementkonzert der Nö. Tonkünstler
Werke von Rossini, Mozart und Berlioz
Dirigent: Roberto Benzi
Solist: Thomas Christian, Violine

20.00 Uhr, Sparkasse Krems
Fotomeister Rudolf Kulda
„Bretagne“ (Verein zur Förderung von
Kultur und Fremdenverkehr)

FREITAG

19
APRIL

18.45 Uhr, Handelskammer
OMR. Dr. Heinz Fidelsberger, Wien
Der vergessene Psalm — Das Verhältnis
von Arbeit und Gesundheit (Kneippbund)

SAMSTAG

20
APRIL

20.00 Uhr, Jazzkeller
ATTACK

MONTAG

22
APRIL

Pfarrsaal Krems-St. Veit
30 Jahre Katholisches Bildungswerk in Krems
Dr. Ernst Englisch, Geschichte der Pfarre
Krems-St. Veit (2. Teil am 29. April)

DIENSTAG

23
APRIL

9.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Paul
Fr. Erika Schuster, Krems
Frau — Vormittag für Frauen (KB)

19.30 Uhr, Club francais, Ringstraße 44
La Lecon (1966) — Filmabend

NEUAUFLAGE!
Soeben eingetroffen



Die Chronik Österreichs

645 öS

PASSAGE-BUCHHANDLUNG
IM BÜRGERSPITAL
SCHMIDL
3500 KREMS
☎ 02732/2243
PAPIERWAREN



Uhren **80 Jahre** Juwelier

GÖSCHL
KREMS/D.



JUWELEN — UHREN — SERVICE — TRAUINGE — ZINNWAREN — POKALE — THERMOMETER — WMF

MITTWOCH

24

APRIL

19.30 Uhr, Dominikanerkirche
Jahreskonzert des Bezirkslehrerorchesters

Pfarrzentrum St. Paul
Univ.-Prof. P. M. Zulehner, Wien
Schläft die Kirche? (KB)

DONNERSTAG

25

APRIL

18.00 Uhr, Dominikanerkloster,
Moderne Galerie
Ausstellung Fotodokumentation
Eröffnung

19.45 Uhr, Kolpinghaus
Table Ronde - Französischdiskussionsclub

FREITAG

26

APRIL

19.00 Uhr, Kolpinghaus
Modeschau des Nö. Moderinges der
Maßschneider

Pfarrsaal Krems-St. Veit
Dr. Helmut Renöckl, Linz
Friede fällt nicht vom Himmel
(2. Teil 3. Mai 1985) (KB)

SAMSTAG

27

APRIL

14.30 Uhr, Pfarrzentrum St. Paul
Heide Kerschbaumer, Königstetten
Batiken (KB)

MONTAG

29

APRIL

Pfarrsaal Krems-St. Veit
Dr. Ernst Englisch
Geschichte der Pfarre St. Veit, 2. Teil

DIENSTAG

30

APRIL

18 bis 22 Uhr, Centre francais, Ringstraße 44
Diskussionsabend + Bücherei

DONNERSTAG

2

MAI

19.45 Uhr, Kolpinghaus
Table Ronde - Französischdiskussionsclub

FREITAG

3

MAI

Pfarrsaal Krems-St. Veit
Dr. Helmut Renöckl, Linz
Friede fällt nicht vom Himmel (2. Teil)(KB)

DIENSTAG

7

MAI

19.30 Uhr, BORG, Heinemannstraße
Univ.-Prof. Hoffmann, TU Wien
Erdstrahlen (VHS)

18 bis 22 Uhr, Centre francais, Ringstraße 44
Diskussionsabend + Bücherei

DONNERSTAG

9

MAI

19.45 Uhr, Kolpinghaus
Table Ronde - Französischdiskussionsclub

FREITAG

10

MAI

19.00 Uhr, Gasthaus Klinghuber
Med. Bademeister Gottfried Blaim
Schöpferische Heilkraft - Akupunktur
(Kneippbund)

SAMSTAG

11

MAI

19.30 Uhr, Piaristenkirche
J. S. Bach - Auer und seine Solisten

MONTAG

13

MAI

Pfarrzentrum St. Paul
Marta Kalasek, Wien
Partnerschaft in der Ehe (2. Teil 20. Mai)

Fotodokumentation

„Krems. Geschichte, Wirtschaft und Kultur. 1860-1938“

In der Modernen Galerie im Dominikanerkloster wird vom 26. April bis 15. September 1985 die umfassende Fotodokumentation „Krems. Geschichte, Wirtschaft und Kultur. 1860-1938“ gezeigt werden. In jahrelangem mühsamem Sammeln ist es gelungen, zur politischen Geschichte, zu Wirtschaft und Gesellschaft sowie Kunst und Kultur eine Auswahl von ca. 200 Fotos zu treffen, die einen überaus lebendigen und interessanten Einblick in die Geschichte der Stadt Krems im 19. und im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts gibt.

Besonderer Wert wurde bei dieser Dokumentation auf die städtebauliche Entwicklung, auf

die Entstehung namhafter öffentlicher und privater Gebäude sowie auf die verantwortlichen Baumeister und Architekten gelegt. Das gesellschaftliche Leben im Rahmen der zahllosen Vereine kommt ebenso zur Geltung wie der Sport. Als Besonderheiten sei auf ein Foto aus dem Jahr 1866 mit Darstellung der vor den anrückenden preußischen Truppen teilweise abgebrannten Steiner Holzbrücke, auf den Besuch des 16-jährigen Kronprinzen Rudolf, auf die Ehrung der Olypiasieger Hradetzky und Fritz Landerdinger sowie auf überaus interessante Zeitdokumente aus Egelsee, Gneixendorf, Thallern und Angern verwiesen.

Diavortrag von R. Kulda über die Bretagne

Der Verein zur Förderung von Kultur und Fremdenverkehr in Krems bringt am Donnerstag, den 18. April 1985, um 20 Uhr im Saal der SPARKASSE KREMS, Ringstraße 5-7, einen Diavortrag des internationalen Fotomeisters RUDOLF KULDA über die BRETAGNE.

Rudolf Kulda ist in Krems durch seine Lehr- und Vortragstätigkeit bestens bekannt und

geschätzt und begeistert immer wieder mit seinen herrlichen Dias. Die Bretagne mit ihren 3,5 Mill. Einwohnern war immer ein Land der Seefahrer und ein sehr interessantes Reiseland. Es gibt dort sehr wenig Industrie und die Bretonen, Nachfahren der Kelten, sind eher Bauern und Fischer von individualistischer Wesensart.

Fahren Sie mit uns nach Frankreich!

Der Verein zur Förderung von Kultur und Fremdenverkehr in Krems bietet unter der Führung seines Kursleiters Kraiss mehrere Frankreichreisen, die natürlich auch für Nichtkursmitglieder, die die Landschaften und Kunstdenkmäler dieses Landes kennenlernen wollen, interessant sind.

Paris — Normandie — Bretagne: Freitag, 5. bis Sonntag 14. Juli 1985: S 9650,-

Kunst und Wein in Burgund: Samstag, 1. bis Sonntag, 9. Juni 1985: S 7900,-

Von der Kremser Partnerstadt Beaune aus werden die Schlösser Clos de Vougeot, Rochepot, Meursault sowie Tournus, Dijon, Cluny, Vezelay, Fontenay etc. besichtigt. Daneben kann man auch die weltberühmten burgundischen Weine kennenlernen.

Flug nach Paris — Pflingsten in Paris: Donnerstag, 23. bis Sonntag, 27. Mai 1985 — Anmeldungen und Auskünfte während der Kursabende täglich 18 bis 20.30 Uhr, Kolpinghaus Krems, Ringstraße 46.

Wir sind einfach besser

RAUM AUSSTATTER

CASTKA

KREMS Tel 2689

JALOUSIEN UND MARKISEN

JETZT

— 10%

Diözesanausstellung wirft ihre Schatten voraus

Die in der Steiner Minoritenkirche anlässlich des Diözesan-jubiläums stattfindende Ausstellung, wird neben einer umfassenden Darstellung der historischen Entwicklung, ein Hauptaugenmerk auf die sakrale Kunst im Bereich der Diözese lenken. Ein Schwerpunkt, der von besonderem lokalem Interesse ist, liegt dabei auf Denkmälern des ausklingenden Spätbarocks, manifestiert durch Werke des Kremser Schmidt und seiner Werkstatt. Der Ausstellungsleiter Dr. Ernst Englisch befragte dazu die diesen Abschnitt betreuende Kunsthistorikerin Dr. Elisabeth Vavra.

Frage: Ein Abschnitt Ihres Katalogbeitrages betitelt sich „Das Phänomen Martin Jo-

signierte Werke und rund 330 Werke, die ihm mit großer Sicherheit zugeschrieben werden können.

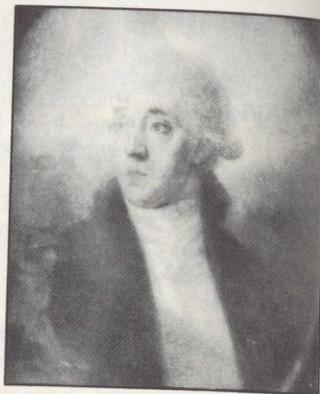
Frage: Wie kann man sich eine derartige Produktivität vorstellen?

Dr. Vavra: Nun, die im Oeuvrekatalog angeführten Werke sind ja noch nicht der gesamte Bestand. Blättern Sie einen der niederösterreichischen Kunstführer durch, so finden Sie bei zahlreichen Kirchenausstattungen, Altarbildern oder Kreuzwegen, die lakonische Bemerkung „Kremser Schmidt-Schule“ oder „in der Art des Kremser Schmidt“. Zu bewerkstelligen war die große Anzahl an Aufträgen nur durch einen gut organisierten Werk-

vagen klassifizierenden Stilbe-griffe verwenden wollen. Schmidt selbst bleibt von diesen Strömungen realtiv unberührt, ein weiterer Umstand, der den Ausdruck „Phänomen“ gerechtfertigt erscheinen läßt. Schmidt macht im Lauf der Jahrzehnte selbstverständlich eine persönliche Entwicklung durch, sucht sich aber seinen Weg immer selbst und bleibt seinen Intentionen treu, auch auf die Gefahr hin „unmodern“ zu wirken.

Frage: Sie sprechen von Intentionen, wie würden Sie diese umschreiben?

Dr. Vavra: Schmidt erscheint in seinen Werken tief in barocker Frömmigkeit verwurzelt. Seine besten Leistungen vollbringt er im Altar- und Andachtsbild. Sie zeichnen sich durch eine besondere innige Behandlung der Themen und durch eine ganz spezifische Themenwahl aus. Diese Einstellung steigert sich mit zunehmender Reife. Ein schönes Beispiel aus Hofarnsdorf: aus der Leidensgeschichte des hl. Sebastian wird der Moment gewählt, in dem die Frauen die Wunden des Gemarterten versorgen — Zuneigung zum Heiligen steht im Vordergrund, nicht der Wunsch nach dramatischer Gestaltung des Ereignisses. Intimität kommt auch in den zahlreichen Werken zum Ausdruck, die der Kindheit Mariens und Christi gewidmet sind. Mit zunehmendem Alter tritt der Gedanke des Mitleides in den Vordergrund: Die Passion Christi und die Auseinandersetzung mit dieser Thematik werden ein Hauptanliegen des Künstlers. Die im Mauterner Kreuzweg ikonographischen Lösungen werden auf Jahrzehnte für die Werkstatt maßgebliches Beispiel. Mit der in den Werken zum Ausdruck kommenden Einstellung widerspricht Schmidt nicht nur den moder-



Dieses Selbstportrait von M. J. Schmidt (Pastell, 28,5x22 cm) entstand 1760. Es befindet sich im Museum der Stadt Krems.

nen Kunstströmungen des Klassizismus, sondern auch den aufklärerischen Tendenzen innerhalb des Klerus.

Frage: Wie erklären Sie sich dann den Umstand, daß er bis zu seinem Tod mit Aufträgen überhäuft wurde?

Dr. Vavra: Nun, offizielle Lehrmeinung muß sich noch lange nicht geschmacksbildend auswirken. Die Werke Schmidts haben eben den Gläubigen mehr angesprochen, als etwas puristische Altarbilder der typischen Vertreter der klassizistischen Richtung, wie etwa die eines Hubert Maurer. Schmidts Werke erzielten die Wirkung, die jedes sakrale Kunstwerk eigentlich haben sollte: den Menschen zu Andacht aufzufordern und zu bewegen.

Wir danken für das Gespräch!

English-American Reading Room

Mittwoch, 17. April

15.30 Uhr
Junior Grammar Club

19.00 Uhr
Dia-Vortrag „Wales“

Donnerstag, 18. April

15.30 Uhr
Pre-Graduation Club
Raymond Adlam (Brit. Council) The Celtic Element in Gt. Britain

17.00 Uhr
Bibliothekstunde

18.00 Uhr
Thursday-Night Club

Freitag, 19. April

19.00 Uhr
Round Table Club

Mittwoch, 24. April

15.30 Uhr
Junior Grammar Club

Donnerstag, 25. April

15.30 Uhr
Pre-Graduation Club

17.00 Uhr
Bibliothekstunde

18.00 Uhr
Thursday-Night Club



3500 KREMS, WEINZIERL 104, TELEFON 027 32/38 17

*Spiegel und Lampen aus Florenz
Stuckdekorationen*

hann Schmidt“. Worin liegt Ihrer Meinung nach die Besonderheit seines Schaffens?

Dr. Vavra: Schmidt gehört sicher zu den singulären Erscheinungen, und das aus mehreren Gründen. Zunächst erstreckt sich seine Schaffenszeit über einen relativ langen Zeitraum. 1718 in Grafenwörth geboren, wird er erstmals 1740 als Mitarbeiter bei der Freskenausstattung des Ratssaales von Retz greifbar, und er ist bis zu seinem Tod 1801 aktiv tätig. In dieser Zeit entstehen unzählige Altarbilder, Andachtsbilder, Freskenausstattungen etc. In der 1955 erschienenen Monographie finden sich an die 400

stattbetrieb. In den erhaltenen Quellen tauchen immer wieder Namen seiner Gehilfen und Schüler auf: u. a. Leopold Mitterhofer, Anton Mayer und Alexander Rudroff, um die für den Kremser Raum bedeutendsten anzuführen.

Frage: Der lange Zeitraum, über den sich seine Tätigkeit erstreckte, schloß wichtige Veränderungen innerhalb der künstlerischen Entwicklung mit ein. Wieweit lassen sich diese im Oeuvre ablesen?

Dr. Vavra: Das ist völlig richtig: Der Zeitraum von 1740 bis 1801 schließt ausklingendes Spätbarock, Rokoko und Klassizismus mit ein, wenn Sie diese

ZÖCH REISEN

GES. M. B. H.



3500 Krems/Donau, Dinstlstraße 2, · Telefon 02732/3295, 5715 — 3100 St. Pölten, Brunnngasse 12 · Telefon 02742/4100, 4101

Bade- und Erholungsaufenthalte auf den jugoslawischen Inseln RAB und KRK (Malinska)

Abfahrten ab Krems/St. Pölten jeden Freitag abends
Verlangen Sie bitte unsere Detailprospekte

	15. 6.-29. 6. 31. 8.-14. 9. (2 Wochen)	29. 6.-13. 7. (2 Wochen)
KRK/Malinska Hotel „Malin“ Dep. „Adriatic“		
Doppelzimmer mit DU/WC + Halbpension + Busfahrt	4490,—	6190,—
Doppelzimmer mit DU/WC + Vollpension + Busfahrt	4990,—	6690,—
Einbettzimmerzuschlag: + 800,—/2 Wochen		

	15. 6.-29. 6. 31. 8.-14. 9. (2 Wochen)	29. 6.-13. 7. 17. 8.-31. 8. (je Woche)	13. 7.-17. 8. (je Woche)
RAB/LOPAR Hotel „San Marino“			
Doppelzimmer mit DU/WC Halbpension + Busfahrt	4490,—	3650,—	3790,—
Verlängerungswoche		+ 2250,—	+ 2390,—
Doppelzimmer mit DU/WC + Vollpension + Busfahrt	4890,—	3950,—	4090,—
Verlängerungswoche		+ 2350,—	+ 2490,—
Einbettzimmerzuschlag: + 350,—/Woche			

Ehrung für Geschäftsführerin Christl Rech



Aus Anlaß des Ausscheidens als Geschäftsführerin der Firma SALEN hat der Bürgermeister LAbg. Wittig Frau Christl Rech in das Bürgermeisterzimmer eingeladen. Diesem Festakt wohnten auch der Magistratsdirektor und die Vertreter der Firma SALEN bei. Bürgermeister LAbg. Wittig hob die Verdienste von Frau Rech hervor und bezeichnete Frau Rech als jene Persönlichkeit, durch deren Einsatz es gelungen ist, das Werk der Firma SALEN in Krems auszubauen und die Arbeitsplätze zu sichern. Frau Rech ist seit 1957 bei der Firma tätig, damals lautete der Firmenname Österreichische Symalen Gesellschaft, und hat vor allem den Aufgabenbereich Finanz- und Rechnungswesen, sowie Personal und allgemeine Verwaltung betreut. Frau Rech hatte auch immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Stadt auf dem kulturellen Sektor. So wurden aufgrund ihrer Initiative alle in Krems abgehaltenen Kunstausstellungen und viele Konzerte von der Firma SALEN finanziell unterstützt. All diese Verdienste für die Stadt Krems hat der Bürgermeister zum Anlaß genommen und Frau Geschäftsführer Christl Rech als sichtbare Auszeichnung den „Doppeladler der Stadt Krems in Silber“ überreicht (siehe Foto).

PEUGEOT 205 LACOSTE



AUTO Schiller

KREMS, Tel. 02732/2047
Wachaustraße
MAUTERN, Tel. 02732/4433

Stadtrede Wettbewer 1985

Das Landesjugendreferat für Niederösterreich veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Magistrat der Stadt Krems, Schulamt, auch in diesem Jahr einen Redewettbewerb für Schülerinnen und Schüler der in Krems bestehenden Höheren Schulen.

Der Stadtrede Wettbewerb findet am Dienstag, dem 23. April

1985, um 14.00 Uhr im Barocksaal der Höheren Bundeslehranstalt für Fremdenverkehrsberufe, Piaristengasse 1, statt.

Die Teilnehmer an diesem Stadtrede Wettbewerb werden von der jeweiligen Direktion der einzelnen Höheren Schulen bekanntgegeben.

Anrichten, Anbauprogramme, Abstellischnen, Außenlampen, Auswahl, Ausverkauf, Bodenbeläge, Bauernstuben, Betten, Barhocker, Bettdecken, Bettwäsche, Blumenständer, Bücherregale, Badezimmerverbauten, Blumensäulen, Bücherborde, Bordürenvorhänge, Bio-Unterbetten, Boutiqueware, Blumenbutler, Blumenfenstervorhänge, Berber-Teppiche, Couchtische, Chenille-Dekore, Jelen-Sets, Dekorvorhänge, Daunendecken, Dispersionsfarben, Dekor-Stoffe, Decken, Doppelliegen, Fußgruppen, Endlosschränke, E-Geräte, Eckbankgruppen, Etageren, Einzelschränke, Einbauschränke, Einrichtungs-Berater, Emailspülbecken, Einziehdecken, Hauteuils, Federn, Frottee-Handtücher, Fototapeten, Frottiertiere, Fleckerlteppiche, Federkernmattzen, Fallblechvorhänge, Filmdruckdekor-Vorhänge, Flanelstoffe, Flachbetten, Garderoben, Gardinen, Gesundheitsmattzen, Gehschulen, Geschirrtücher, Hängelampen, Heimbüros, Handwebeteppiche, Hocker, Herrenzimmer, Hochschranke, Handtücher, Innenleuchten, Interieurs, Indo-Teppiche, Jugendzimmer, Jet-Betten, Juletapeten, Jalousietüren-Schränke, Jacquardvorhänge, Kamelhaardecken, Kleider-schränke, Kinderwagen, Kästen, Kundenservice, Kinderzimmer, Korktapeten, Kaminsofas, Kindertapeten, Kamelhaardecken, Kindermöbel, Kettfadenta-peten, Korbmöbel, Klappsessel, Küchenplanung, Kinderwagen, Kuscheldecken, Küchenblöcke, Klemmspots, Küchenzeilen, Ledergarnituren, Lampen, Leintücher, Ledersofas, Lackmöbel, Leimdrucktapeten, Liegen, Luster, Landhausvorhänge, Matratzen, Mahagonimöbel, Meterware, Muschellampen, Makramee-Spitzen, Matratzenschoner, Nadelfilzfliesen, Nähservice, Nachtkästchen, Nachtschlampen, Orientteppiche, Oberschränke, Parsersetteppiche, Polstermöbel, Patchwork-Hocker, Pinwände, Phonomöbel, Papiertapeten, Polsterbezüge, PVC-Beläge, Qualität, Quantität, Regale, Rattan-Möbel, Rauhfaser-Tapeten, Rheuma-Steppdecken, Rheuma-Pöcker, Schlafzimmer, Schreibtische, Stollenwände, Spiegel, Stapeiprogramme, Sitzmöbel, Schiebetürschränke, Sitzdosen, Setzkästen, Stoffe, Schubkastensäulen, Sekretäre, Speisegruppen, Stühle, Sessel, Schlafecbänke, Steh-lampen, Stilmöbel, Sofas, Stuhlvorhänge, Spülensets, Studioliiegen, Schlafhauteuils, Schaumpolsterbeläge, Tapeten, TV-Sessel, Tiffany-Lampen, Tischteppiche, Tweedstoffe, Tüchleiten, Telefonbänke, Tapetenkleister, Tüchleiten, Teppiche, Tischwäsche, Universalschränke, Umbauliegen, Vorhänge, Vollungservice, Wandlungssofas, Wohnwände, Wohnlandschaften, Zweiersofa, Zierpöster, Zierlampen, Zubehör, Anrichten, Anbauprogramme, Abstellischnen, Außenlampen, Auswahl, Ausverkauf, Bodenbeläge, Bauernstuben, Betten, Barhocker, Bettdecken, Bettwäsche, Blumenständer, Bücherregale, Badezimmerverbauten, Blumensäulen, Bücherborde, Bordürenvorhänge, Bio-Unterbetten, Boutiqueware, Blumenbutler, Blumenfenstervorhänge, Berber-Teppiche, Couchtische, Chenille-Dekore, Jelen-Sets, Dekorvorhänge, Daunendecken, Dispersions-farben, Dekor-Stoffe, Decken, Doppelliegen, Fußgruppen, Endlosschränke, E-Geräte, Eckbankgruppen, Etageren, Einzelschränke, Einbauschränke, Einrichtungs-Berater, Emailspülbecken, Einziehdecken, Hauteuils, Federn, Frottee-Handtücher, Fototapeten, Frottiertiere, Fleckerlteppiche, Feder-kernmattzen, Fallblechvorhänge, Filmdruckdekor-Vorhänge, Flanelstoffe, Flachbetten, Garderoben, Gardinen, Gesundheitsmattzen, Gehschulen, Geschirrtücher, Hängelampen, Heimbüros, Handwebeteppiche, Hocker, Herrenzimmer, Hochschranke, Handtücher, Innenleuchten, Interieurs, Indo-Teppiche, Jugendzimmer, Jet-Betten, Juletapeten, Jalousietüren-Schränke, Jacquardvorhänge, Kamelhaardecken, Kleider-schränke, Kinderwagen, Kästen, Kundenservice, Kinderzimmer, Korktapeten, Kaminsofas, Kindertapeten, Kamelhaardecken, Kindermöbel, Kettfadenta-peten, Korbmöbel, Klappsessel, Küchenplanung, Kinderwagen, Kuscheldecken, Küchenblöcke, Klemmspots, Küchenzeilen, Ledergarnituren, Lampen, Leintücher, Ledersofas, Lackmöbel, Leimdrucktapeten, Liegen, Luster, Landhausvorhänge, Matratzen, Mahagonimöbel, Meterware, Muschellampen, Anrichten, Anbauprogramme, Abstellischnen, Außenlampen, Auswahl, Ausverkauf, Bodenbeläge, Bauernstuben, Betten, Barhocker, Bettdecken, Bettwäsche, Blumenständer, Bücherregale, Badezimmerverbauten, Blumensäulen, Bücherborde, Bordürenvorhänge, Bio-Unterbetten, Boutiqueware, Blumenbutler, Blumenfenstervorhänge, Berber-Teppiche, Couchtische, Chenille-Dekore, Jelen-Sets, Dekorvorhänge, Daunendecken, Dispersions-farben, Dekor-Stoffe, Decken, Doppelliegen, Fußgruppen, Endlosschränke, E-Geräte, Eckbankgruppen, Etageren, Einzelschränke, Einbauschränke, Einrichtungs-Berater, Emailspülbecken, Einziehdecken, Hauteuils, Federn, Frottee-Handtücher, Fototapeten, Frottiertiere, Fleckerlteppiche, Feder-kernmattzen, Fallblechvorhänge, Filmdruckdekor-Vorhänge, Flanelstoffe, Flachbetten, Garderoben, Gardinen, Gesundheitsmattzen, Gehschulen, Geschirrtücher, Hängelampen, Heimbüros, Handwebeteppiche, Hocker, Herrenzimmer, Hochschranke, Handtücher, Innenleuchten, Interieurs, Indo-Teppiche, Jugendzimmer, Jet-Betten, Juletapeten, Jalousietüren-Schränke, Jacquardvorhänge, Kamelhaardecken, Kleider-schränke, Kinderwagen, Kästen, Kundenservice, Kinderzimmer, Korktapeten, Kaminsofas, Kindertapeten, Kamelhaardecken, Kindermöbel, Kettfadenta-peten, Korbmöbel, Klappsessel, Küchenplanung, Kinderwagen, Kuscheldecken, Küchenblöcke, Klemmspots, Küchenzeilen, Ledergarnituren, Lampen, Leintücher, Ledersofas, Lackmöbel, Leimdrucktapeten, Liegen, Luster, Landhausvorhänge, Matratzen, Mahagonimöbel, Meterware, Muschellampen,

SCHUBRIG

KOMMANDITGESELLSCHAFT

BAUUNTERNEHMUNG - HOCH-, TIEF- u. INDUSTRIEBAU - TRANSPORTBETON



3500 KREMS/DONAU, LASTENSTR. 7
TELEFON: (02732) 3281 SERIE, 7501

40 Jahre „Höhere Lehranstalt für Mode und Bekleidungstechnik“

Die Höhere Lehranstalt für Mode und Bekleidungstechnik feiert in diesem Jahr das 40-jährige Bestehen. Dies war auch der Anlaß, daß der Bürgermeister der Stadt Krems, LAbg. Wittig, und die Direktion der Schule zu einem Festakt in die

Dominikanerkirche eingeladen haben.

Der Beginn dieser Schule bzw. die Gründung erfolgte am 15. 10. 1945 und war die erste Klasse im Kellergeschoß der Mädchenschule Hafnerplatz untergebracht. Diese Klasse besuchten damals 25 Schüler, und es entwickelte sich im Laufe der Zeit die derzeitige Bundeslehranstalt, die zur Zeit Platz für 284 Schüler bietet und sich noch im Aufbau befindet.

Im Schuljahr 1947/1948 übersiedelte diese Schule in Räumlichkeiten der damaligen Pionierkaserne und wurde der städtischen Hauswirtschaftsschule eine Fachschule für Damenkleidermacher und Wäschewarenhersteller angeschlossen. Im Zuge der Erweiterung der Bildungsaufgaben wurde diese Schultypen von 2 auf 3 Jahre, und ab dem

Schuljahr 1963/64 auf 4 Jahre verlängert. Bis zum 31. Dezember 1980 war die Schule der Stadt Krems in administrativer Hinsicht unterstellt. Ab 1. Jänner ist aufgrund der guten Kontakte zwischen dem Bürgermeister und Herrn Sektionschef Dr. März (Unterrichtsministerium) sowie der Unterstützung durch die Direktion der Schule gelungen, diese Schule zu verbundlichen. Dadurch wurden zusätzliche Ausbildungsmöglichkeiten geschaffen und zwar eine Höhere Lehranstalt für Mode und Bekleidungstechnik, die mit Reifeprüfung abschließt und eine zweijährige Hauswirtschaftsschule. Die Ausbildung in den einzelnen Schultypen ist aber nicht nur, wie sich zeigt, für Mädchen interessant, sondern auch für Burschen. Besonders die Bekleidungsindustrie

wünscht sich männliche Führungskräfte. Es streben daher bereits einige Burschen diese Ausbildung an. Nach der stolzen Leistungsbilanz brachte Direktor Herta Kolbe-Ruso zum Ausdruck, daß sich diese Schule immer größerer Beliebtheit erfreut und sie auch mit vollem Einsatz darum bemüht sein wird, noch weitere Räumlichkeiten in der Kaserne zu erhalten, damit diese Schule endlich jene Klassenräume zur Verfügung hat, die sie dringend benötigt.

Bürgermeister LAbg. Wittig gratulierte namens der Stadt zu diesem Jubiläum und bedankte sich bei der Direktion und beim Lehrkörper für die harmonische Zusammenarbeit. Die Verdienste, die sich die seit 1971 im Amt befindliche Leiterin der Schule, Dir. Herta Kolbe-Ruso, durch ihre aufopfernde Tätigkeit erworben hat, belohnte der Bürgermeister namens der Stadt mit einer sichtbaren Auszeichnung und überreichte Frau Dir. Kolbe-Ruso die Wappenplakette der Stadt Krems an der Donau in Gold (unser Bild).

GEDESAG

GEMEINNÜTZIGE DONAU-ENNSTALER
SIEDLUNGS AKTIENGESELLSCHAFT

A-3500 Krems/Donau Bahnzeile 1

Tel. 02732/2983-0, 3393-0

Bautätigkeit — Eigentumswohnungen

Mühlhofgründe 36 WE
Reifgasse/Kasernstr. 37 WE

in Vorbereitung:

Langenloiser Straße —
Mölkergasse 18 WE
alle wohnbaueufördert

Mietwohnungen sofort beziehbar:

Wohnhausanlage Wasendorfer Straße 12, 34 • 3-Zimmerwohnungen, 87 m², monatl. Miete zirka 4700 Schilling, (inkl. Betriebs-, Heiz- und Warmwasserkosten, 10% MwSt.) • kein Baukostenbeitrag, Wohnbeihilfe möglich!

Auskünfte über Finanzierung, Wohnungsangebot etc. erteilt Frau Lang unter Durchwahl 35.



ÖAV —
Sektion
Krems



14. April:
Schitour - Hochschwab
Tourenführer:
Prof. Hantusch
Vorbesprechung

BAU- UND GALANTERIESPENGLEREI
JOHANN FUCHS
KREMS, GÖGLSTRASSE 18, TEL. 02732/28 20



Standesamt

Geburten

Mathias Gartler, 16. Februar
 Jens Harrer, 19. Februar
 Florian Kurt Jech, 22. Februar
 Ricarda Maria Kail, 26. Februar
 Harald Suchanek, 28. Februar
 Martina Herta Tauchner
 3. März
 Hanna Bauer, 5. März
 Sandra Dorn, 9. März
 Michael Wojtanowicz, 9. März
 Jürgen Christof Mayer, 9. März
 Johanna Pichler, 10. März
 Andreas Arndorfer, 11. März
 Cornelia Wenger, 13. März
 Thomas Stefan Graf, 18. März
 Monika Docekal, 18. März
 Bernhard Michael Dollensky
 21. März
 Michael Enzinger, 24. März
 Katharina Justine Ursula Aigner
 24. März

Markus Sinek, Krems und
 Margit Gerhart, Krems
 20. März 1985
 Gerhard Urbanowski, Krems
 und Ingrid Schwaiger,
 Langenlois 29. März 1985

Sterbefälle

Adelheid Hesoun, 20. Februar
 Josef Fries, 20. Februar
 Helga Schreibmayer, 20. Februar
 Dr. phil. Walter Rogan,
 21. Februar
 Leopold Hahn, 23. Februar
 Gabriele Gödrich, 22. Februar
 Martina Scheikl, 24. Februar
 Anna Jell, 25. Februar
 Eleonore Zahler, 25. Februar
 Elisabeth Blieberger,
 26. Februar
 Maria Hetzendorfer, 1. März
 Bertha Trautinger, 2. März
 Hedwig Engl, 2. März
 Leopold Falta, 2. März
 Rosa Anna Hable, 3. März



WILLI KREIBICH
AUTO-LACKIER-CENTER Ges.m.b.H.
 3500 KREMS, WEINZIERL 104, TELEFON 02732/3817

**NEU- UND UMARBEITUNG
 VON POLSTERMÖBEL**

Ehrungen im Monat April

80. Geburtstag

Hermine Brunner, 3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 10
 Rudolf Fichtinger, 3500 Krems, J. Bacher-Gasse 11
 Adolfine Gassner, 3500 Krems, Alauntalstraße 56
 Michael Krieger, 3500 Krems, Lastenstraße 5
 Maria Mang, 3500 Krems, Körnermarkt 11
 Elfriede Müller, 3500 Krems, Arbeitergasse 2
 Anna Scheibenpflug, 3500 Krems, Molkergasse 14
 Therese Steiger, 3500 Krems, Weinzierl 13

90. Geburtstag

Alfons Lechner, 3500 Krems, Göttweigergasse 33
 Hermine Witting, 3500 Krems, Göttweigergasse 5

95. Geburtstag

Emma Sommer, 3500 Krems, Alauntalstraße 80

Goldene Hochzeit

Alfons und Aurelia Flach, 3502 Krems-Lerchenfeld,
 Jenichengasse 5
 Karl und Leopoldine Wurz, 3500 Krems, Frauenbergplatz 2

Hermine Wagner, 20. März
 Mag. phil. Petra Reschian,
 21. März

der Wohnungsmiete S 4378,60
 für Alleinstehende und S 6272,-
 für Ehepaare nicht übersteigt.

Die Teilnahme wird ferner gegen Selbstbeteiligung an den Kosten in der Höhe des halben Pensionspreises, das sind S 1113,-, solchen Senioren gewährt, deren monatliches Gesamteinkommen nach Abzug der Wohnungsmiete die vorgenannten Beträge zwar übersteigt, jedoch nicht höher ist als S 5254,32 für Alleinstehende und S 7526,40 für Ehepaare.

Weiters veranstaltet die Stadt Krems im Mai einen Tagesausflug für Kremser Senioren, welcher in das Burgenland führen wird. Die Teilnahme ist ebenfalls für jene Senioren frei, deren monatliches Einkommen nach Abzug der Wohnungsmiete S 4378,60 für Alleinstehende und S 6272,- für Ehepaare nicht übersteigt. Für alle anderen Senioren ist die Autofahrt unentgeltlich.

Kremser Senioren, welche an den beiden Aktionen der Stadt Krems, beziehungsweise einer davon, teilnehmen wollen werden eingeladen, unter Vorlage ihrer Einkommensnachweise beim Sozialamt der Stadt Krems, 3500 Krems, Körnermarkt 13, vorzusprechen.

Pflegebedürftige Personen können an den Aktionen nicht teilnehmen.



Unsere Hochzeitsliste

Hochzeitslisten werden immer beliebter! Sie wählen aus unserem Angebot und wir legen eine Liste Ihrer Wünsche an. Ihre Verwandten und Freunde wählen aus dieser Liste und jedes Geschenk erfüllt tatsächlich einen Wunsch. Die Hochzeitsliste gewährt die Sicherheit, das Richtige zu schenken!

SALOMON/KREMS
 Wienerbrücke

Eheschließungen

Günther Gruber, Krems und
 Renate Strasser, Krems
 1. März 1985
 Karl Aschauer, Krems und
 Sabine Kronsteiner, Krems
 8. März 1985
 Peter Venier, Krems und Renate
 Gaberc, Krems
 15. März 1985
 Johann Ferdinand Höllmüller,
 Krems und Hannelore
 Gertrude Vock, Krems
 15. März 1985

Maria Anna Maringer, 3. März
 Brunhild Auguste Höfner,
 3. März
 Franziska Ott, 4. März
 Theresia Dangl, 5. März
 Karl Benesch, 9. März
 Flora Zeller, 10. März
 Jörg Strasser, 12. März
 Hermann Wintersberger,
 14. März
 Mariana Wagner, 16. März
 Hermine Weiss, 17. März
 Katharina Moser, 20. März
 Maria Slovacek, 20. März

Achtung Senioren

Die Stadt Krems veranstaltet wiederum für erholungsbedürftige Kremser Senioren einen zweiwöchigen Landaufenthalt, welcher nach Maßgabe der Plätze wahlweise in der Zeit vom 5. bis 19. Juni, vom 9. bis 23. Juli oder vom 4. bis 18. September 1985, bewilligt werden kann.

Die Teilnahme ist für jene Senioren kostenlos, deren monatliches Einkommen nach Abzug



Fliesen-Neuheiten!
 Neue Gestaltungsmöglichkeiten mit
BORDÜREN + ORNAMENTEN

Weiters bieten wir Sonderangebote bester Qualität!

Rainer HAFNER Renk
 Keramik-, Ofen- und Fliesenfachgeschäft
 3504 Krems-Stein · Landstraße 70

Geben sie Ihren Wohnbereichen neues Aussehen. Wählen Sie aus den exklusivsten Mustern

- Wandfliesen weiß, 1. Qualität S 99,-
- Bodenfliesen unglasiert 10x20 cm, rot S 99,-
- Wandfliesen 15x20 cm S 135,-
- Bodenfliesen 20x20 cm, glasiert frostsicher ab S 149,-

ÄRZTLICHER NOTDIENST

9. April Dr. Schöffmann
 10. April Dr. Schöffmann
 11. April Dr. Schandl
 12. April Dr. Schandl
 13. April Rotes Kreuz
 14. April Rotes Kreuz
 15. April Dr. Winkler
 16. April Dr. Winkler
 17. April Dr. Hörwarthner
 18. April Dr. Hörwarthner
 19. April Dr. Schöffmann
 20. April Rotes Kreuz
 21. April Rotes Kreuz
 22. April Dr. Schreiber
 23. April Dr. Schreiber
 24. April Dr. Eilenberger
 25. April Dr. Eilenberger
 26. April Dr. Peter
 27. April Rotes Kreuz
 28. April Rotes Kreuz
 29. April Dr. Marady
 30. April Dr. Peter
 1. Mai Rotes Kreuz
 2. Mai Dr. Peter
 3. Mai Dr. Hörwarthner
 4. Mai Rotes Kreuz
 5. Mai Rotes Kreuz
 6. Mai Dr. Schandl
 7. Mai Dr. Schreiber
 8. Mai Dr. Schreiber
 9. Mai Dr. Winkler
 10. Mai Dr. Winkler

ZAHNARZT NOTDIENST

13. und 14. April
 Dent. Gottfried Hagen
 Schwarzenau
 20. und 21. April
 Dent. Maria Lukas
 Langenlois
 27. und 28. April
 Dent. Gottfr. Weissenbacher
 Krems
 1. Mai
 Dent. Karl Knapp
 Groß Siegharts
 4. und 5. Mai
 Dent. Berta Zach
 Thaya



DAIHATSU

DER NEUE
**DAIHATSU
 ROCKY**
 ALLRAD
 IN TOP-FORM

Autohaus

Anton Mayer



VERKAUF — REPARATUR — SERVICE
 3495 Rohrendorf, Admonter Str. 5, Tel. 02732/4038

Kostenloser Sehtest in den Kremser Kindergärten!

Die Nö. Landesregierung führt gemeinsam mit der Sehschule St. Pölten in den Kremser Kindergärten einen kostenlosen Sehtest **aller** Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren durch.

Um nun auch jene Eltern, deren Kinder keinen Kindergarten besuchen, die Gelegenheit zu geben, ihr Kind diesem Test zu unterziehen, gibt das Schulamt der Stadt Krems nachstehende Termine für diesen Sehtest bekannt (In den Kindergärten Piaristenkonvent, Stadtgraben, Auparkweg, Lerchenfeld I, Stein-Philosophensteig und Ringstraße

wurde der kostenlose Sehtest bereits im März 1985 durchgeführt):

Kindergarten	Datum	Zeit
Mitterau I, Mitteraustraße 1	22. 4.	8.30 Uhr
Mitterau II, St. Paulgasse 10	23. 4.	8.30 Uhr
Rehberg (Sonderkindergarten) Hauptstraße 71	24. 4.	8.30 Uhr
Rehberg, Hauptstraße 71	24. 4.	10.00 Uhr
Übungskindergarten, Rechte Kremszeile 54	25. 4.	8.30 Uhr
Übungskindergarten der PÄDAK Dr. Gschmeidlerstraße 22-30	25. 4.	10.00 Uhr
Lilienfelderhof, Hohensteinstraße	26. 4.	9.00 Uhr
Stein, Göttweigerhofgasse 7	29. 4.	8.30 Uhr
	30. 4.	8.30 Uhr
Gneixendorf, Wolfsgraben 4	2. 5.	9.00 Uhr
Brunnkirchen, Brunnfeldgasse 6	3. 5.	9.00 Uhr

APOTHEKEN NOTDIENST

15. bis 21 April, 7.30 Uhr
 Engel-Apotheke
 22. bis 28. April, 7.30 Uhr
 Adler-Apotheke
 29. April bis 5. Mai, 7.30 Uhr
 Mohren Apotheke
 6. bis 12. Mai, 7.30 Uhr
 Wienertor-Apotheke

Spezialist für
Blaupunkt-Autoradio

Schwarz
 Krems

Hafenstraße 61
 Telefon 027 32 - 55 66



3. Pz Gren Brig



Der Partner berichtet

PzStb 3



Werte Leserinnen und Leser!

In den Folgen der letzten 14 Monate haben wir den militärischen Partner vorgestellt. Sie kennen nun die wichtigsten Personen des Brigadekommandos und des Panzerstabsbataillon 3 und dessen Einheiten sowie die diesen Organisationen zugeordneten Aufgaben.

In einer neuen Informationsserie wollen wir nun über jene Abläufe und Zusammenhänge berichten, die sich für einen Wehrpflichtigen darstellen; in einem oder mehreren zugeordneten Kapiteln soll erschöpfend informiert werden über:

- ERFASSUNG ● STELLUNG ● EINBERUFUNG ● AUSBILDUNG ● ENTLASSUNG
- MOB-VERWENDUNG ● TRUPPENÜBUNGEN ● KADERÜBUNGEN

Wir informieren Sie

gerne über die Möglichkeiten energiesparend zu heizen.

Beratung, Planung und Installation vom Fachbetrieb

ZAFOUK KG

Heizung · Lüftung · Gas · Wasser
 Installationen, Stahl- und Alubau

3500 Krems, Hafnerplatz 9-10

Telefon (02732) 2075, 2076

Kundmachung

Gemäß § 15 Abs. 5 der Nationalratswahlordnung 1971 wird kundgemacht, daß die Kreiswahlbehörde für den Wahlkreis 3 beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung am 22. Februar 1985 folgende Personen in die Bezirkswahlbehörde Krems-Stadt berufen hat:

Österreichische Volkspartei

Ersatzmann:
Ing. Peter Miklas, 1940
3500 Krems
Dr. Gschmeidlerstraße 10
anstelle des Ferdinand Willaczek

Sozialistische Partei Österreichs

Ersatzmann:
Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Chaloupek, 1947
3500 Krems
Langenloiserstraße 117
anstelle des Erhard Halm

Verordnung

„Vorrangregelung an der Kreuzung L 7085 (Dr. Dorrekstraße) — Kellergasse mit Vorrang für die Dr. Dorrekstraße durch Aufstellung des VZ gem. § 52 Ziff. 24 StVO 1960 „Halt“.

Diese Verordnung tritt mit der Aufstellung des oa. Verkehrszeichens in Kraft.

Kraftfahrzeug- und Anhängerzulassungen

Im Monat März 1985 wurden beim Magistrat Krems 249 PKW (106 neu), 12 LKW (5 neu), 4 Zugmaschinen (2 neu), 13 Kräder (6 neu), 18 Moped (6 neu) und 6 Anhänger (4 neu) zum Verkehr zugelassen.

Verlust von Zulassungsscheinen, Kennzeichentafeln und Führerscheinen

Nachstehend angeführte, vom Magistrat der Stadt Krems an der Donau ausgestellte Zulassungsscheine, Kennzeichentafeln bzw. Führerscheine sind in Verlust geraten und werden hiermit im Original für ungültig erklärt.

Im Auffindungsfall sind diese beim nächsten Gendarmeriepostenkommando abzugeben.

Zulassungsscheine:

Johann Fuchs
Paßhamnergasse 15
Moped N 25.060
Monika Wintersberger
Mittelweg 10
PKW N 285.297
Gebr. Wintersberger
Lerchenfelderstraße 7a
Anhänger N 25.916

Kennzeichen:

Bernd Kamleitner
Mitterweg 5
Moped N 55.914

Führerscheine:

Johann Fuchs
Paßhamnergasse 15
Tarmo-Rene Nink
St. Paulgasse 4

Spezialist für Auto-Elektrik u. -Elektronik

Schwarz
Krems

Hafenstraße 61
Telefon 02732 - 5566



Lenkerberechtigungen

Nachstehend angeführte Personen haben die Lenkerprüfung mit Erfolg abgelegt:

Alfred Binder — B
Austraße 25
Gertrude Erhart — B
Drinkweldergasse 9
Christine Fenninger — B
Mühlhofstraße 6/86/2
Annemarie Fischer — B
Taverngasse 13
Anton Gallistl - A/j
Eduard Summer-Gasse 2
Jörg Hartl — A, C
Hohensteinstraße 40

Wir sind einfach besser

RAUMAUSSTATTER

CASTKA

KREMS Tel 2689

POLSTER-MÖBEL
JETZT
-30%

Gerlinde Kitzler — B
Weinzierl 66
Christa Novak — B
Lederergasse 28
Petra Palmberger — B
Im Alauntal 27
Erich Preiß — A/j, F
Landersdorfer Straße 71
Otto Raimitz — A, B
Am Steindl 61

Bruno Ramsauer — B, F
St. Paulgasse 8/29
Doris Spitzhofer — B
Mitterweg 7/1/5
Wolfgang Schratlbauer — A, B
Gründlweg 11
Wolfgang Schwarz — B
Gaswerksgasse 5/4/3
Andreas Vaishor — A, C, E
Lössgasse 17

VOLKSBEGEHREN

zwecks Erlassung eines Bundesgesetzes betreffend die Änderung des Zivildienstgesetzes (Volksbegehren zwecks Verlängerung des Zivildienstes)

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Auf Grund der im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ vom 3. Februar 1985 veröffentlichten Entscheidung des Bundesministers für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren, das auf die Erlassung eines **Bundesgesetzes betreffend die Änderung des Zivildienstgesetzes (Volksbegehren zwecks Verlängerung des Zivildienstes)** gerichtet ist, stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb der vom Bundesminister für Inneres gemäß § 5 Abs. 2. des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 116/1977 und Nr. 233/1982 festgesetzten Eintragungsfrist, das ist **vom Montag, dem 22. April 1985,**

bis (einschließlich) Montag, dem 29. April 1985, in den Entwurf des Gesetzes, dessen Erlassung begehrt wird, Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären.

Eintragungsberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag (5. April 1985) das 19. Lebensjahr vollendet haben (Jahrgang 1965 und ältere sowie die vom 1. Jänner bis 5. April 1966 Geborenen), vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde ihren ordentlichen Wohnsitz haben.

Die Eintragungslisten liegen auf:

- Rathaus Krems**
für das gesamte Stadtgebiet (alle Wahlsprengel)
- Aö. Krankenhaus Krems**
nur für Patienten mit Stimmkarten
Dort ist auch der Entwurf des Gesetzes, der Gegenstand des Volksbegehrens ist, angeschlagen.
Eintragungen können **an jedem der oben angeführten Tage zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:**
Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Der Bürgermeister
Krems, am 27. März 1985
LABg. Harald Wittig

Unser guter Ruf verpflichtet.

Das ist Ihr Vorteil!

Ascona	77	36.000,—	Renault 4	77	29.500,—
Kadett	80	65.500,—	Toyota Corolla	83	89.500,—
Rekord L	80	64.000,—	Honda Civic	81	69.500,—
Kadett	82	86.500,—	BMW 316	81	89.000,—
Ascona	82	76.500,—	Corsa 1,0l	84	93.500,—
Puch 500	70	17.500,—	Audi Coupe S 5	81	119.000,—
Golf GTI	81	85.000,—	Ascona 1,3l	81	63.000,—
Kadett Caravan	79	63.000,—	Ascona Berlina	83	95.000,—
Mitsubishi Colt			Manta	78	55.000,—
FABRIKSNEU 50 PS	94.000,—		Manta GTE	82	138.000,—

Auer

3500 KREMS
Wiener Straße 82
Tel. 02732/3501

Disco-Express nun auch in Krems!

Der Kampf gegen den Verkehrsunfall junger Menschen nach Discotheken-Besuchen wird weiter verstärkt: Im Raum Krems soll ein neuer „Disco-Express“ mit dazu beitragen, daß sich junge Menschen auf dem Weg zu und von Tanzlokalen das Risiko einer Autofahrt ersparen können.

Der „Disco-Express“ ist durch die Firma Autohaus LUDWIG (Krems-Stein) und die Sparkasse in Krems als Betreiber bzw. Förderer und durch das Kuratorium für Verkehrssicherheit als Initiator seit einigen Wochen nun auch in Krems im Einsatz.

Der Disco-Express fährt jeden Freitag und Samstag!!!!

Abfahrtszeiten:

Krems, SPK	19.30
Lengenfeld „Four Roses“	19.45
Langenlois, SPK	20.00
Lengenfeld „Four Roses“	20.15
Krems, SPK	20.30
Krems, Südtirolerplatz	20.35
Stein, Fa. Ludwig	20.40
Mautern, PSK	20.50
Bergern „Starlight“	21.00
Rossatz „Jankerkeller“	21.15

Beginn der Rückfahrten:

Stein, Fa. Ludwig	0.30
Krems, Südtirolerplatz	0.35
Lengenfeld „Four Roses“	1.00
Langenlois, SPK	1.15
Lengenfeld „Four Roses“	1.30
Krems, SPK	1.45
Krems, Südtirolerplatz	1.55
Stein, Fa. Ludwig	2.05
Mautern, SPK	2.15
Bergern „Starlight“	2.30
Rossatz „Jankerkeller“	2.45

Fahrpreise:

Zone I — S 15,—
Zone II — S 20,—
Zone III — S 30,—

Lokale, die die Aktion „DISCO-EXPRESS“ unterstützen:
DISCOTHEK „FOUR ROSES“
Tel. 02719/368

DISCOTHEK „STARLIGHT“
Tel. 02714/7245
DISCOTHEK „SUNSET“
Tel. 5132
„CHARLY'S TANZCAFE“
Tel. 3679
„FRESCO“, Café-Bar
Tel. 2476
Café HOMAR, Tel. 2160
Café HEYBAL, Tel. 3370
Café WACHAU, Tel. 3329
Café PIANO, Tel. 5809
Karl Bagl,
„JANKERLKELLER“
Tel. 02714/202

ÖAMTC-Zweigverein Krems

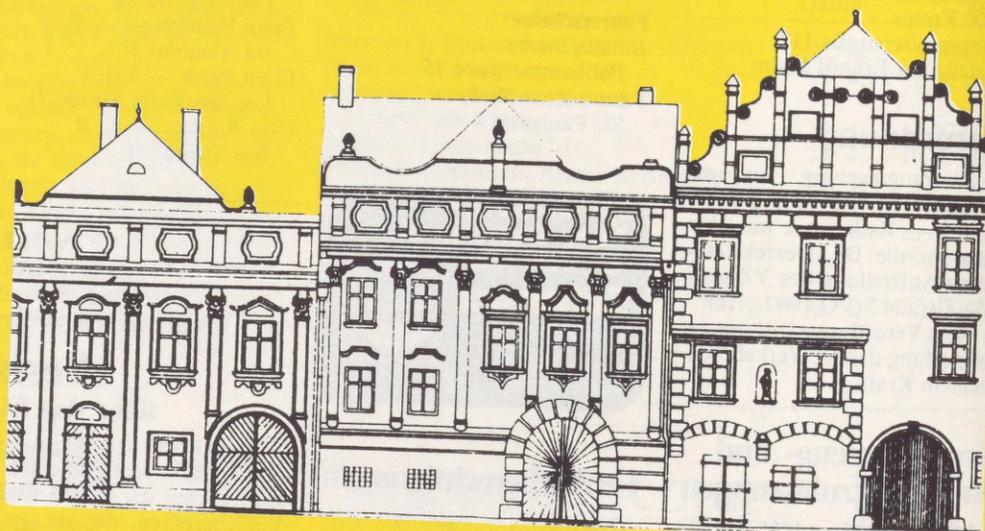
13. April, ab 14 Uhr
Radbergrennen Krems-Egelsee

Spiele im Kremser Stadion (Fußball)

13. April, 14.15 und 16.00 Uhr
Kremser Sportclub — Bregenz/Dornbirn
20. April, 14.15 und 16.00 Uhr
Kremser Sportclub — Wattens
26. April, 17.45 und 19.30 Uhr
ESV Avanti — Schrems
28. April, 9.00 und 10.30 Uhr
Leistungszentrum Krems — Wr. Neustadt
4. Mai, 14.15 und 16.00 Uhr
Kremser Sportclub — Flavia Solva

Spiele in der Kremser Sporthalle (Handball)

20. April, 18.30 Uhr
Union Kresto Krems — Köflach
27. April, 18.30 Uhr
Union Kresto Krems — Eggenburg
11. Mai, 18.30 Uhr
Union Kresto Krems — ASKÖ Linz
15. Mai, Zeitpunkt nicht fixiert
Militärauswahlspiel Österreich — Ungarn



SCHNAUER IST IM BAU GENAU

Sanierungs-Projekte verlangen Kennerschaft und Verständnis.
Liebe zum Detail, oft mit viel Handarbeit verbunden – läßt
Schönes wieder schöner werden. Präzise Planung, viel Erfahrung
und gute Fachkräfte ... nur so geht's.

unsereiner baut mit
SCHNAUER
GmbH.

Bauunternehmung · 3500 Krems · Hafenstraße 57-59 · Tel. 027 32/3441 · Telex 071-145



MIT GARANTIE

Citroen CX 2400 Pallas
Bj. '79, 71 000 km, 1. Bes.

Citroen CX 2000 Super
Bj. '79, 79 500 km, 1. Bes.
NUR S 55 000,—

Citroen 20 Pallas
Bj. 83, 62 000 km, 1. Bes.

Toyota Celica Supra
mit Schiebedach, 170 PS
Vorfühswagen
SUPERGÜNSTIG



Krems · Wiener Str. 125 · Tel. 5667